

SUCHE die WAHREN vorteile von jahrgangsmischung

Beitrag von „Mara“ vom 8. Juli 2008 20:44

Hi!

Also ich finde, dass es sehr viele Vorteile gibt. Wobei ich selber eine Mischung von 1 bis 4 noch schöner und gewinnbringender für alle finde als diese Mischungen von 1/2 und 3/4.

Die Kinder lernen viel voneinander: Die Kleinen lernen soviel von den Großen und die Großen wiederum profitieren davon, den Kleinen etwas zu erklären. Es können sich immer wieder unterschiedliche Gruppen von Kindern zusammenfinden, die gemeinsam an einer Sache arbeiten. Kinder, die zum Beispiel im 2. Schuljahr schon sehr fit in sachkundlichen Themen sind, können mit 3. und 4. Klässlern zusammenarbeiten etc.

Das Durchlaufen der Schuleingangsphase in 1 Jahr ist für die Kinder einfacher, ebenso ein Verbleiben in einer Jahrgangsstufe.

Wenn die Klassenstruktur mit Regeln und Ritualen so einer Klasse 1-4 einmal steht, dann läuft die Klasse. Noch ankommende Erstklässler integrieren sich schnell und meist problemlos. Sie können von Anfang an auch an ganz andere, für sie spannende Sachen mitarbeiten, weil die Großen z.B. die Aufgabe der Verschriftlichung übernehmen.

Und noch vieles mehr...

klar mag sowas anfangs für die Lehrerin aufwändiger sein, aber ich finde es lohnt sich.

An einer Schule ganz ohne Jahrgangsmischung würde ich nicht arbeiten wollen. An meiner jetzigen Schule gibt es diese 1/2 und 3/4 Mischung und vorher an meiner Ausbildungsschule habe ich die 1 bis 4 -Mischung miterleben dürfen - von daher kenne ich beide.

Was natürlich nicht schön ist, ist, wenn Lehrer/innen, die eigentlich lieber nach Jahrgangsstufen getrennt unterrichten würden, dann Jahrgangsmischung machen müssen.

VG

Viele Grüße